

Gewerbeverband Kanton Luzern

Luzerner Wirtschaft wächst überdurchschnittlich

Eine im Auftrag des KGL durchgeführte Studie zeigt auf, dass sich die Wirtschaft des Kantons Luzern in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt hat. Dies gilt für die Wertschöpfung ebenso wie für das Stellenwachstum. Die Studie wurde von Prof. Dr. Christoph Hauser von der Hochschule Luzern - Wirtschaft durchgeführt.

psc. In der politischen Diskussion der letzten Jahre wurde die Strategie der tiefen Unternehmenssteuern im Kanton Luzern teilweise kritisiert. Der KGL gab deshalb eine entsprechende Studie in Auftrag. Im Vergleich mit den Benchmark-Kantonen (BE, SZ, FR, SG und AG) konnte Christoph Hauser von der HSLU eine überdurchschnittlich positive Entwicklung der Luzerner Wirtschaft feststellen. Das Bruttoinlandprodukt (BIP) des Kantons Luzern stieg seit der Finanzkrise 2008 stark an. Insgesamt, wie auch pro Kopf.

Erfreulich lässt sich feststellen, dass die Anzahl der Betriebe im Kanton Luzern stark anstieg. Dieses Wachstum hat sich seit 2011 im Vergleich zu den Vorjahren verdoppelt. Also dem Zeitpunkt seit der Halbierung der Unternehmenssteuern. Die Unternehmen investieren zudem stark ihre Arbeitskräfte. Die Zahl der Beschäftigten stieg ebenfalls überdurchschnittlich an. Allein in der Zeit zwischen 2011-2015 wurden im Kanton Luzern 9'734 Vollzeitstellen geschaffen. Das entspricht der Anzahl Arbeitsplätze in Sursee und 4'700 Vollzeitstellen mehr als in den Vergleichskantonen. Die Beschäftigten im Kanton Luzern profitieren zudem von einem hohen verfügbaren Einkommen. Aufgrund der vergleichsweise tiefen obligatorischen Transferausgaben bleibt den Luzernerinnen und Luzernern am Ende mehr von ihrem Einkommen als den Beschäftigten in den Vergleichskantonen.

Kontakt: Philipp Scharpf, Wirtschaftspolitischer Mitarbeiter beim Gewerbeverband Kanton Luzern: 041 318 03 09, scharpf@gewerbeverband-lu.ch

Im Bild: Gaudenz Zemp, Direktor Gewerbeverband Kanton Luzern (Bild gluupoog)